



Stadt Halle (Saale)

31.03.2022

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.03.2022:**

zu 7.1      **Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Halle (Saale) zum  
31.12.2020  
Vorlage: VII/2021/03353**

---

**Abstimmungsergebnis:                      einstimmig zugestimmt**

### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat beschließt gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA den geprüften Jahresabschluss 2020 mit einer Bilanzsumme von 2.022.014.393,57 EUR. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 5.756.700,67 EUR wird gemäß § 23 KomHVO auf neue Rechnung vorgetragen und aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 4.653.116,92 EUR und aus der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.103.583,75 EUR entnommen.
2. Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA für den Jahresabschluss zum 31.12.2020 die Entlastung.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.03.2022:**

**zu 7.2 Beschluss zur Priorisierung der weiteren Projekte in der Stadt Halle (Saale) im Rahmen des Strukturwandelprozess  
Vorlage: VII/2022/03733**

---

**Abstimmungsergebnis:**                      **mehrheitlich zugestimmt**

*Mitwirkungsverbot gemäß §33 KVG LSA  
Herr Dr. Bergner  
Herr Bernstiel*

**Beschluss:**

1. Der Stadtrat beschließt die folgende, anhand des indikatorenbasierten Bewertungsverfahrens des Landes Sachsen-Anhalt gemäß Nr. 4.2. der Richtlinie Sachsen-Anhalt Revier 2038 aufgestellte, Priorisierungsliste der weiteren Projekte in der Stadt Halle (Saale) im Rahmen des Strukturwandelprozesses:

<b>Platz</b>	<b>Projekt</b>	<b>Punkte</b>
1.	Neubau APA Inklusionszentrum	99,75
2.	Digital Innovation Hubs	81,81
3.	Innovationszentrum Wasserstoffzentrum im Hafen Halle	74,92
4.	Wiederbelebung des Wasserwerks Beesen	74,78
5.	Innovationszentrum Digitale Daseinsfürsorge	64,68
6.	Sanierung des Sportkomplexes Kreuzvorwerk	60,63
7.	Sanierung der Schwemme „Kreativität am Fluß“	57,77
8.	Elektrifizierung der Anschlussbahn Trotha	54,20
9.	Umsetzung des Projektes Hal Aqua	51,08
10.	Neubau Soziokulturelles Zentrum für Offene Jugendarbeit am Sportdreieck	46,17

2. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, die Projekte bei der Stabstelle Strukturwandel entsprechend der Priorisierung anzumelden. Fördermittelanträge sollen entsprechend der Priorisierungsliste unter Berücksichtigung des verfügbaren Budgets eingereicht werden.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.03.2022:**

**zu 7.3 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen  
Vorlage: VII/2022/03682**

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**Beschluss:**

1. **Sachspende** des Förderkreises Burgbrückenlampen im Verein, Freunde der Bau- und Kunstdenkmale Sachsen-Anhalt in Höhe von **76.112,40 EUR** für die Beschaffung und Aufstellung der Burgbrückenlampen.  
(PSP-Element 8.51108021.700.100 Burgbrücke)
2. **Geldspende** der Stiftung „Neighbours by Dorint“, Dorint Charlottenhof Halle, Dorotheenstraße 12, 06108 Halle (Saale) in Höhe von **3.000,00 EUR** für die Kindertagesstätte „Froschkönig“  
(PSP-Element 1.36501 – Betrieb von Kindertageseinrichtungen)
3. **Sachspende** der Sozietät BTK Binnewies Kurch Streuber in Höhe von **1.053,35 EUR** für die Kindertagesstätte „Froschkönig“ der Stadt Halle (Saale)  
(PSP-Element 1.36501 – Betrieb von Kindertageseinrichtungen)
4. **Sponsoringvereinbarung** mit dem Halle Startup Partners e.V., Heinrich-Damerow-Str. 3, 06120 Halle (Saale) und der Stadt Halle (Saale) über einen Geldbetrag in Höhe von **2.500,00 EUR** zur Durchführung des IQ-Wettbewerbs 2022  
(PSP-Element-1.57111 – Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung)
5. **Geldspende** von Frau Sczeponek, M. in Höhe von **1.500,00 EUR** für das Tierheim der Stadt Halle (Saale)  
(PSP-Element 1.12213 – Tierheim)
6. **Sachspende** der Familie Fox in Höhe von **1.503,71 EUR** für das Kinder- und Jugendschutzzentrum der Stadt Halle (Saale)  
(PSP-Element 1.36701 – Kinder- und Jugendschutzzentrum)

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.03.2022:**

**zu 7.4     Anerkennung des qualifizierten Mietspiegels der Stadt Halle (Saale)  
              durch den Stadtrat  
              Vorlage: VII/2021/03458**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich zugestimmt**

**Beschluss:**

1. Der als Anlage beigefügte Entwurf eines Mietspiegels für die Stadt Halle (Saale) wird als qualifizierter Mietspiegel gemäß § 558 d BGB nicht anerkannt.
2. Der Stadtrat weist den Gesellschaftervertreter der Stadt Halle (Saale) in den Gesellschafterversammlungen der kommunalen Gesellschaften HWG mbH und GWG mbH an, die Geschäftsführerinnen beider Gesellschaften anzuweisen, dass eine ersatzweise Anerkennung des Mietspiegels – aufgrund der Ablehnung des Mietspiegelentwurfs unter Punkt 1 - durch die jeweilige Wohnungsgesellschaft untersagt ist.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat auf der Grundlage der Regelungen des Mietspiegelreformgesetzes - (MsRG), einen überarbeiteten Mietspiegel für die Stadt Halle (Saale) rechtzeitig vor dem 01.01.2024 zum Beschluss vorzulegen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibungsunterlagen zur Erstellung eines Mietspiegels mit den Partnern in der Wohnungswirtschaft sowie den Teilnehmern des Runden Tisches „Wohnen“ abzustimmen und das Ergebnis dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

31.03.2022

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.03.2022:**

zu 7.4.1 **Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur  
Anerkennung des qualifizierten Mietspiegels der Stadt Halle (Saale)  
durch den Stadtrat (VII/2021/03458)  
Vorlage: VII/2022/03755**

---

**Abstimmungsergebnis:** erledigt

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der als Anlage beigefügte neu erstellte Mietspiegel 2022 für die Stadt Halle (Saale) wird als qualifizierter Mietspiegel gemäß § 558 d BGB anerkannt **mit der Einschränkung, dass die gemäß § 558 d Abs. 2 Satz 1 BGB nach zwei Jahren vorgesehene Fortschreibung des qualifizierten Mietspiegels entfällt. Stattdessen wird der qualifizierte Mietspiegel entsprechend der ab 1. Juli 2022 geltenden Gesetzeslage mit Zieldatum 01.01.2024 neu erstellt.**
2. Der qualifizierte Mietspiegel 2022 tritt am ~~01. Februar~~ **31. März** 2022 in Kraft.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

31.03.2022

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.03.2022:**

zu 7.4.2 **Änderungsantrag der Stadträtinnen Sondermann und Jacobi (Die PARTEI) zur Beschlussvorlage „Anerkennung des qualifizierten Mietspiegels der Stadt Halle (Saale) durch den Stadtrat“ (VII/2021/03458)  
Vorlage: VII/2022/03702**

---

**Abstimmungsergebnis: zurückgezogen**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der als Anlage beigefügte neu erstellte Mietspiegel 2022 für die Stadt Halle (Saale) wird als ~~qualifizierter~~ **unqualifizierter** Mietspiegel gemäß § 558 d c BGB anerkannt.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

31.03.2022

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.03.2022:**

**zu 7.4.3 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur  
Anerkennung des qualifizierten Mietspiegels der Stadt Halle (Saale)  
durch den Stadtrat (VII/2021/03458)  
Vorlage: VII/2022/03769**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich abgelehnt**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. Der als Anlage beigefügte neu erstellte Mietspiegel 2022 für die Stadt Halle (Saale) wird als qualifizierter Mietspiegel gemäß § 558 d BGB ~~anerkannt~~ **zur Kenntnis genommen.**
2. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat auf Basis der vorliegenden Daten einen überarbeiteten Mietspiegel für die Stadt Halle (Saale) zum Beschluss vorzulegen, der die folgenden Punkte berücksichtigt:
  - a. Die Bauklassen „1946 bis 1969“ und „1970 bis 1990“ werden jeweils noch einmal in die Unterkategorien „Plattenbau“ und „kein Plattenbau“ untergliedert.
  - b. Im Mietspiegel werden die bisher verwendeten drei Wohnlagezonen auf Basis eines Beurteilungsrahmens weiter ausdifferenziert, indem bestehende qualitative städtebauliche Ausstattungsmerkmale wie Gebietstypik, Lärm oder Infrastrukturausstattung (insbesondere Lage an einer Straße mit Straßenbahn) berücksichtigt werden.



- c. Es wird ein Instrument geschaffen, mit dem verhindert wird, dass sich bei Wohnungen eine gute Ausstattung in Grundmiete und bei den Ausstattungsmerkmalen doppelt mietsteigernd auswirkt.
2. 3. ~~Der~~ Ein überarbeiteter qualifizierter Mietspiegel 2022 tritt im Monat nach dem Beschluss des Rates am ~~01. Februar 2022~~ ~~01. April 2022~~ in Kraft.
4. Der qualifizierte Mietspiegel wird entsprechend der ab 1. Juli 2022 geltenden Gesetzeslage zum 01.01.2024 neu erstellt. Dabei werden die Methodik, die Kriterien und weitere Grundlagen des Mietspiegels im Wohnungspolitischen Runden Tisch vorgestellt und beraten sowie dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

31.03.2022

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.03.2022:**

zu **Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zum Änderungsantrag  
7.4.3.1 der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Anerkennung des  
qualifizierten Mietspiegels der Stadt Halle (Saale) durch den Stadtrat  
(VII/2021/03458)  
Vorlage: VII/2022/03871**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich abgelehnt**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. Der als Anlage beigefügte neu erstellte Mietspiegel 2022 für die Stadt Halle (Saale) wird als qualifizierter Mietspiegel gemäß § 558 d BGB ~~anerkannt zur Kenntnis genommen~~ **abgelehnt**.
2. Die Verwaltung wird beauftragt dem Stadtrat auf Basis **neu zu erhebender Daten, im Sinne der Vorgaben des Mietspiegelreformgesetzes - (MsRG)**, einen überarbeiteten Mietspiegel für die Stadt Halle (Saale) zum Beschluss vorzulegen, ~~der die folgenden Punkte berücksichtigt:~~ als qualifizierter Mietspiegel fristgerecht im Sinne des Mietspiegelreformgesetzes zum 01.01.2024 in Kraft tritt.
  - a. ~~Die Bauklassen „1946 bis 1969“ und „1970 bis 1990“ werden jeweils noch einmal in die Unterkategorien „Plattenbau“ und „kein Plattenbau“ untergliedert.~~
  - b. ~~Im Mietspiegel werden die bisher verwendeten drei Wohnlagezonen auf Basis eines Beurteilungsrahmens weiter ausdifferenziert, indem bestehende qualitative städtebauliche Ausstattungsmerkmale wie Gebietstypik, Lärm oder Infrastrukturausstattung (insbesondere Lage an einer Straße mit Straßenbahn) berücksichtigt werden.~~
  - c. ~~Es wird ein Instrument geschaffen, mit dem verhindert wird, dass sich bei Wohnungen eine gute Ausstattung in Grundmiete und bei den Ausstattungsmerkmalen doppelt mietsteigernd auswirkt.~~



3. Ein überarbeiteter qualifizierter Mietspiegel ~~2022~~ **2024** tritt, im ~~Monat~~ nach dem Beschlussfassung des Rates, am **01.01.2024** ~~01. April 2022~~ in Kraft.

4. ~~Der qualifizierte Mietspiegel wird entsprechend der ab 1. Juli 2022 geltenden Gesetzeslage zum 01.01.2024 neu erstellt. Dabei werden die Methodik, die Kriterien und weitere Grundlagen des Mietspiegels im Wohnungspolitischen Runden Tisch vorgestellt und beraten sowie dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt.~~

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

31.03.2022

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.03.2022:**

zu 7.4.4 **Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Beschlussvorlage VII/2021/03458 „Anerkennung des qualifizierten Mietspiegels der Stadt Halle (Saale) durch den Stadtrat“  
Vorlage: VII/2022/03870**

---

**Abstimmungsergebnis:** erledigt

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der als Anlage beigefügte neu erstellte Mietspiegel 2022 für die Stadt Halle (Saale) wird als qualifizierter Mietspiegel gemäß §558d BGB **nicht** anerkannt.
2. Der qualifizierte Mietspiegel 2022 tritt ~~am 01. April 2022~~ **nicht** in Kraft.
3. **Der Stadtrat informiert über den Bürgermeister die kommunalen Wohnungsgesellschaften, dass der Stadtrat den Mietspiegel 2022 nicht anerkannt hat.**
4. **Der Stadtrat erklärt gegenüber den kommunalen Wohnungsgesellschaften, dass aufgrund seiner Ablehnung die ersatzweise Anerkennung des Mietspiegels durch die kommunale Wohnungswirtschaft eine Missachtung der demokratischen Teilhabe und Willensbildung wäre.**

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.03.2022:**

**zu 7.4.5 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Beschlussvorlage VII/2021/03458 ,hier: "Anerkennung des qualifizierten Mietspiegels der Stadt Halle (Saale) durch den Stadtrat" Vorlage: VII/2022/03876**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich zugestimmt**

**Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. Der als Anlage beigefügte Entwurf eines Mietspiegels für die Stadt Halle (Saale) wird als qualifizierter Mietspiegel gemäß § 558 d BGB nicht anerkannt.
2. Der Stadtrat weist den Gesellschaftervertreter der Stadt Halle (Saale) in den Gesellschafterversammlungen der kommunalen Gesellschaften HWG mbH und GWG mbH an, die Geschäftsführerinnen beider Gesellschaften anzuweisen, dass eine ersatzweise Anerkennung des Mietspiegels – aufgrund der Ablehnung des Mietspiegelentwurfs unter Punkt 1 - durch die jeweilige Wohnungsgesellschaft untersagt ist.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat auf der Grundlage der Regelungen des Mietspiegelreformgesetzes - (MsRG), einen überarbeiteten Mietspiegel für die Stadt Halle (Saale) rechtzeitig vor dem 01.01.2024 zum Beschluss vorzulegen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibungsunterlagen zur Erstellung eines Mietspiegels mit den Partnern in der Wohnungswirtschaft **sowie den Teilnehmern des Runden Tisches „Wohnen“** abzustimmen und das **Ergebnis dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen.** ~~dem Stadtrat vor Veröffentlichung der Ausschreibung zur Kenntnis zu geben.~~

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

31.03.2022

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.03.2022:**

**zu 7.5    Änderung der Großräumigen Gliederung der Stadt Halle bezüglich  
des Stadtteilnamens Halle  
Vorlage: VII/2021/03169**

---

**Abstimmungsergebnis:                    vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, das Verfahren zur Änderung der Großräumigen Gliederung (GRG) der Stadt Halle bezüglich des Stadtteilnamens Halle einzuleiten und umzusetzen.
2. Der Stadtrat bestätigt den Stadtteilnamen Halle-Mitte als Grundlage für die Anhörung der betroffenen Bürger\*innen gemäß § 13 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA).
3. Nach erfolgter Anhörung legt die Verwaltung dem Stadtrat den neuen Namen für den Stadtteil gemeinsam mit den Ergebnissen der Anhörung gemäß § 45 Abs. 3 Nr. 1 KVG LSA zur Beschlussfassung vor.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

31.03.2022

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.03.2022:**

**zu 7.6      Gebührensatzung des Planetariums Halle (Saale)**  
**Vorlage: VII/2021/02932**

---

**Abstimmungsergebnis:**                      **einstimmig zugestimmt**

*45 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltungen*

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Gebührensatzung und die Gemeinnützigkeitssatzung des Planetariums Halle (Saale).

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

31.03.2022

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.03.2022:**

zu 7.6.1 **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur  
Beschlussvorlage Gebührensatzung des Planetariums; BV  
VII/2021/02932  
Vorlage: VII/2022/03663**

---

### **Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich abgelehnt**  
*21 Ja / 26 Nein / 1 Enthaltung*

### **Beschlussvorschlag:**

Der Paragraph 4 „Höhe der Gebühren für den Besuch von Veranstaltungen im Planetarium Halle (Saale)“ ~~und der § 6 „Gebührenfreiheit für den Besuch von Veranstaltungen im Planetarium Halle (Saale)“~~ wird geändert und erhält die folgende Fassung:

	Gebühr in Euro	ermäßigte Gebühr in Euro
<b>§ 4</b> Höhe der Gebühren für den Besuch von Veranstaltungen im Planetarium Halle (Saale) (außer Sonderveranstaltungen)		
I. Reguläre öffentliche Veranstaltungen		
I.1. Wissensprogramm und Vorträge		
Einzelkarte pro Veranstaltung	<del>7,50</del> <b>8,50 8,00</b>	5,00
<b>Einzelkarte Kind 3 bis 16 Jahre</b> im Familienverbund pro Veranstaltung (gilt für Kinder bis 16 Jahren)		3,00



**Kinder im Familienverbund Familie mit Kindern, ab dem 3. Kind,  
Kind 3 bis 16 Jahre**

**1,50**

Jahreskarte

~~37,50~~ **40,00**

25,00

Die Jahreskarte ermöglicht den ganzjährigen Besuch von Planetariumsvorführungen und gilt nur für reguläre Wissensprogramme und Vorträge.

## I.2. Musik- und Kulturveranstaltungen

Einzelkarte

Pro Veranstaltung

ab

9,00

6,50

## II. Kita-, Schul- und Studierendengruppen

Einzelkarte

pro Veranstaltung

ab

9-5,00

~~6,50~~ 3,00

*Die gesonderten Eintrittsgebühren für Kita-, Schul- und Studierendengruppen gelten nur im Rahmen des Schulunterrichts und der Ausbildung*

Beim Kauf von Eintrittskarten über den Online-Ticketshop können zusätzliche Kosten anfallen.

### § 6

#### Gebührenfreiheit für den Besuch von Veranstaltungen im Planetarium Halle (Saale)

Gebühren nach § 4 dieser Satzung werden nicht erhoben:

1. für Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres.
2. für die Begleitperson eines Menschen mit einer Schwerbehinderung bei Vorliegen eines Schwerbehindertenausweises mit der entsprechenden Kennzeichnung.
3. für je zwei Betreuerinnen/Betreuer pro Kita- und Kindergartengruppe oder pro Schulklasse **oder pro Studierendengruppe.**
4. für Vorbereitungsbesuche von Lehrerinnen und Lehrern oder Erzieherinnen und Erziehern **oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Hochschulen.**
5. für die Nutzung der Übungs- und Vortragsräume sowie der Beobachtungsterrasse in Verbindung mit dem Besuch eines Planetariumsprogramms im Rahmen des Unterrichts oder der Ausbildung.
6. für Personen, die das Planetarium für wissenschaftliche oder orts- und heimatgeschichtliche Zwecke besuchen.
7. Auf eine Gebührenerhebung kann im Einzelfall auf Antrag verzichtet werden, wenn die Benutzung im öffentlichen Interesse bzw. Interesse der Stadt Halle(Saale) liegt oder diese eine Schenkung bzw. eine Leihgabe betrifft.



- ~~8. In besonderen Fällen (z.B. Lange Nacht der Wissenschaften, Tag des offenen Denkmals, Kongresse) können die Benutzungsgebühren reduziert oder es kann ganz darauf verzichtet werden.~~
- ~~9. für Inhaberinnen/Inhaber des Halle-Passes A für den Besuch der regulären Veranstaltungen.~~

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

31.03.2022

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.03.2022:**

**zu 7.7 Baubeschluss für die Brandschutzgrundsicherung der Grundschule „August Hermann Francke“, Haus 40, Franckeplatz 1, 06110 Halle (Saale) mit der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“  
Vorlage: VII/2021/02170**

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

*48 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen*

### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat beschließt, für die brandschutztechnische Ertüchtigung des 1. Rettungsweges der Grundschule „August Hermann Francke“, Haus 40, Franckeplatz 1, 06110 Halle (Saale) auf den Variantenbeschluss zu verzichten.
2. Der Stadtrat beschließt die Realisierung der brandschutztechnischen Ertüchtigung des 1. Rettungsweges der Grundschule „August Hermann Francke“, Haus 40, Franckeplatz 1, 06110 Halle (Saale) mit der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

31.03.2022

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.03.2022:**

**zu 7.8 Namensgebung Grundschule Westliche Neustadt  
Vorlage: VII/2021/03534**

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

*41 Ja / 0 Nein / 7 Enthaltungen*

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt, dem Vorschlag der Gesamtkonferenz zu folgen und die Grundschule Westliche Neustadt zum 01.08.2022 in

Grundschule Otfried Preußler

umzubenennen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer